



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion  
hier: Verzicht auf innerdeutsche Flüge

**Beratungsfolge:**

14.11.2019 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Inländische Dienstreisen städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Tochtergesellschaften werden ab sofort nicht mehr mit dem Flugzeug absolviert. In Abwägung von Klimaschutz und möglicher verlängerter Reisezeit ist bei inländischen Reisen die Deutsche Bahn als Verkehrsmittel zu bevorzugen. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (Reisekosten, Reisezeit, nötige Übernachtungen) ist daher zu vernachlässigen.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Herrn  
Oberbürgermeister  
E.O. Schulz  
im Hause

05. November 2019

**Verzicht auf innerdeutsche Flüge**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Rates  
gem. §6 Abs.1 GeschO, am 14. November 2019.

**Beschlussvorschlag:**

Inländische Dienstreisen städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Tochtergesellschaften werden ab sofort nicht mehr mit dem Flugzeug absolviert. In Abwägung von Klimaschutz und möglicher verlängerter Reisezeit ist bei inländischen Reisen die Deutsche Bahn als Verkehrsmittel zu bevorzugen. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (Reisekosten, Reisezeit, nötige Übernachtungen) ist daher zu vernachlässigen.

**Begründung:**

Erst kürzlich flog der Oberbürgermeister gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern der Verwaltung nach einem Besuch der Immobilienmesse EXPO REAL von München nach Dortmund zurück. Terminliche Gründe, so gab der Oberbürgermeister auf Anfrage der SPD-Ratsfraktion an, sei der Anlass für die Wahl des Transportmittels Flugzeug gewesen.

Das Flugzeug gehört aber nach wie vor zu den Verkehrsmitteln mit dem höchsten CO2-Ausstoß. Jede Flugreise, insbesondere die Kurzstrecken, sind somit eine starke Belastung für unser Klima. Daher ist umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn der Vorzug zu geben.

Die Stadtverwaltung Hagen nimmt damit ihr Bekenntnis zum beschlossenen Klimanotstand aktiv wahr und beweist, dass ihr Eintreten für mehr Umwelt- und Klimaschutz mehr als nur ein Lippenbekenntnis ist.

Freundliche Grüße



Werner König  
SPD-Fraktion